

Der Traum vom Leben

FINALE wartet!!!! ^-^

Von Easylein

1.1

Hiho!

Vielen lieben Dank für eure Kommis *sichfreu*

Charakterbeschreibungen und dergleichen lad ich in nächster Zukunft hoch.

Ja, dann wollen wir mal weiter machen. :)

1.1

"Äh... aber.... aber..."

"Was ist?" fragte Nami etwas abwesend während sie das Stück Stoff von dem jetzt in ihren Händen befindlichem Mitbringsel langsam entfernte. Mira war neben sie getreten und schaute zweifelnd zu ihrer Tochter welche wohl kurz vor einem Herzkasper oder einem Nervenzusammenbruch stand.

"Na...Na...Nami? 26 Mil...mill...Millionen Berry?!?!?" Ungläubig schaute sie zu ihrer Großmutter. Das konnte sie nicht glauben, was sie da in den Händen hielt... ein Bild, ihrer Großmutter aus jungen Jahren, grinsend in die Kamera schauend...

"Sag mir bitte, das es nur ein Zufall ist, das diese Frau hier haargenau den gleichen Namen wie du hat und dir zum Verwechseln ähnlich sieht," brachte sie nervös hervor.

"Ach Kim... wenn dich das schon aus der Fassung bringt, blätter einfach weiter...." meinte Nami zu ihr und wandte sich wieder dem Stück Stoff zu. Es war mehrere Male gutflächig umwickelt worden.

Das Mädchen schluckte einmal ehe sie ihren Verdacht mit dem freilegen des darunter liegenden Blattes bestätigt bekam...

"Mira?!?" Sie rang mit Fassung ehe sie den Betrag über ihre Lippen brachte....

"Zw...Zw...Zwanzig Millionen?!?!?"

Überrascht wandte sich Mira plötzlich zu ihr.

"Was? 20 Mille? ... Ma, die haben mich noch höher angesetzt," stellte sie mit einem kleinem lächeln fest.

"Gratuliere... aber das ist ja schon lange nicht mehr maßgebend..."

"Meine Mutter und meine Großmutter waren gesuchte Leute.... Geil!" meinte Kim plötzlich freudig und wandte sich gleich an Nami.

"Großmutter, wie bist du denn an diese Hammer Mannschaft gekommen? Ich meine... wie bist du darein gekommen?" fragte sie freudestrahlend.

"Vor dir sitzt wohl die beste Navigatorin des gesamten Eastblue und der Grandline - kurz die Beste überhaupt," sprach Mira grinsend zu ihrer Tochter und klopfte Nami

einmal kräftig auf die Schulter.

"Die beste?" fragte Kim aufgeregt.

"Die allerbeste... und nur so eine kommt auch in die beste Mannschaft."

"Und was gibt es dann über dich zu sagen was ich noch nicht weiß Mama? Wie hast du es darein geschafft? Warte, ich vermute das du dort reingeboren wurdest oder?"

"Na ja... nicht ganz....halbe halbe...."

"Deine Mutter hat sich als Diebin und Betrügerin einen Namen und ihr Kopfgeld gemacht," lüftete Nami das Geheimnis.

"Aber du..." erwiderte Mira mit einem ironischen Unterton in der Stimme.

"Gut, ich gebe zu das auch ich eine bekannte Diebin war... aber leugne es jetzt nicht, das du nur von den besten gelernt hast Mira," fügte sie noch hinzu ehe sie sich wieder dem Gegenstand zu wandte, der sich als ziemlich weich in der Festigkeit heraus stellte. Ihre Augen weiteten sich vor erschrecken und Freude, als sie endlich das Ergebnis sehen konnte...

"Was ist es Ma?" fragte ihre Tochter Neugierig... doch auch sie blickte nur kurze Zeit später Fassungslos auf den Gegenstand in ihren Händen...

Nami schloss die Augen und unterdrückte ein schluchzen...

"Wo... wo hat er den nur all die Jahre gehabt?" fragte sie leise und nahm den zum vorschein gekommenen Strohhut fest in ihre Arme.

"Er ist es oder?" fragte die junge Frau ihre Mutter.

"Ich erkenne ihn unter hundert tausenden... ja Mira, das ist er..."

"Was ist was?" drängte sich das Mädchen nun zwischen ihre Mutter deren Mutter.

"Guck dir einfach den Steckbrief vom Käpten an," sprach Mira glücklich ehe sie sich zu ihrer Mutter wandte und diese in die Arme schloss...

Langsam drehte sich die Sonne gen Osten und es kam etwas frische Luft auf...

Hinter dem kleinem Haus, was Nami mit ihrer Tochter und ihrer Enkelin bewohnte, wurde ein Sonnenschirm geöffnet und drei Stühle zurecht gerückt.

Kim war die erste, die sich dort nieder ließ. Noch immer zirpten einige Grillen laut um ihnen herum. Der Mädchen warf abermals einen grinsenden Blick auf die vor ihr ausgebreiteten Steckbriefe.

~ Das ist ja soooooo cool! Mama und Oma kannten Monkey D. Ruffy und die anderen Crewmitglieder persönlich! Ich fasse es nicht.... einfach Geil!! ~

Die Kleine wusste ihrer Freude keinen Richtigen Ausdruck zu verleihen. So unterdrückte sie auch den in ihr heraufkommenden Jubelschrei. Es hätte sonst sicher nur wieder ärger gegeben wegen dem Krach.

Drinnen im Haus herrschte derweil ein großes Anschweigen, welches aber mit einigen abgekannteten Lächeln aufgeheitert wurde.

"Wollen wir ihn öffnen?" fragte Mira ihre Mutter welche noch immer nachdenklich und in Erinnerungen schwelgend den Strohhut in ihren Händen kreisen ließ.

"Natürlich öffnen wir den Brief," entgegnete sie ihr lächelnd.

"Dann sollten wir Kim aber auch die Wahrheit sagen."

"Einfach so?" fragte Nami überrascht.

"Einfach so, ja. Ich hab es ja auch nicht anders erfahren."

Abermals grinsten die beiden sich freundlich an.

"Na dann auf," beschloss Nami und verließ in Begleitung von Mira das Haus, hinaus in den kleinen Garten, wo Kimberly noch immer die Steckbriefe überschaute.

"Jetzt rückt aber mal raus damit," forderte sie grinsend und wartete ab, bis die zwei auf den Stühlen saßen.

"Raus rücken womit?" fragte Nami spaßhaft.

"Jetzt kommt schon, erzählt mir wie ihr zu denen gekommen seit."

Mira unterdrückte ein Lachen und nahm darauf den Strohhut, den Nami mit raus genommen hatte in ihre Hände. "Ach Kim... es gibt da so vieles was du noch nicht weißt..."

"Ja dann erzählt es mir," unterbrach sie ihre Mutter mitten im Satz und sah ungeduldig zwischen ihr und Nami her.

Grinsend beugte Mira sich hinüber zu ihr und setzte ihr den Hut auf worauf Nami schmunzeln musste.

"Hab ich es mir doch gedacht... du siehst ihm damit ähnlich."

"Hä? Wem? Was ist das überhaupt für ein Hut? ... Ich meine, ist es DER Hut vom Steckbrief?" fragte das Mädchen neugierig und nahm ihn ab. Kreisend begutachtete sie ihn von allen Seiten.

"Ja, der Hut."

Überrascht sah sie ihre Großmutter an nachdem sie ihr das bestätigt hatte.

"Is ja cool!" freute sie sich gleich darauf.

"Und warum bekommst du ihn jetzt? Ich meine, du warst doch nur die Navigatorin auf dem Schiff... oder?"

Miras unterdrücktes aufprusten ließ Kim verwundert und Nami skeptisch zu ihr schauen.

"Noch nie was davon gehört das der Käpten und die Navigatorin besonders gut und eng zusammen arbeiten sollten?" fragte sie mit einem dreckigen grinsend.

"Ha ha... ich lach mich gleich Tod...." meinte Nami ironisch und lehnte sich auf ihrem Stuhl zurück.

"Waren das nicht der Käpten und der Vize?" wandte Kim ein worauf Mira sich nicht mehr länger zurück halten konnte und herzlich zu lachen begann.

"Gott Bewahre! Wenn dem so gewesen wäre, würdet ihr zwei wahrscheinlich sonst wen in eurer Ahnentafel verzeichnen können!" fuhr Nami ihre Tochter gespielt an.

"Aber was hat das denn nun mit der Navigatorin und dem Arbeitsverhältnis zu tun?" warf Kim ihre Frage wieder in die Runde ein.

"Das da," sprach Nami gelassen und zeigte dabei auf die noch immer lachende Mira, "Kommt dabei halt raus."

"Äh.. wie jetzt?"

Kimberly hielt ihre Mutter ja schon lange für etwas überheblich und vielleicht auch für leicht Überdreht im spassigen Sinne... manchmal halt... aber jetzt traf dies ehr auf ihre sonst so vernünftige Großmutter zu.

"Könntest du vielleicht mal klartext sprechen Großmama?" fragte sie leicht gereizt denn auf weitere Rätsel hatte sie keine Lust mehr.

"Na gut... du sitzt oder?" begann Nami schließlich worauf ihre Enkelin sie strafend ansah.

"Ja, der Stuhl ist äußerst bequem! Heute noch!"

"Okay.... um es ganz einfach auszudrücken... wie du ja schon mitbekommen hast, waren deine Mutter und ich nicht immer Orangenzüchter."

"Ja und weiter? Erzähl mir was was ich noch nicht weiß..."

"Was du noch nicht weißt.... ähm... wie wäre es damit: Du bist die Enkelin von Monkey

D. Ruffy?"

"Der Witz Oma... der war echt gut. Und weiter?" fragte sie grinsend, nicht glaubend was ihr ihre Großmutter da eben aufgetischt hatte.

"Ähm... Kim? Das war kein Witz," stellte Nami klar.

"Hey meine Süße, so hab ich auch reagiert," sprach Mira gelassen und strubbelte ihrer Tochter einmal durch die Haare.

"Ihr beiden.... ihr wollt mir hier gerade klar machen, das meine Mutter," sagte sie ruhig und zeigte auf Mira, "die Tochter.... die Tochter von Ruffy mit dem Strohhut ist? Von, wohl bemerkt, DEM Ruffy?" betonter sie seinen Namen würdevoll worauf die beiden Frauen nickten.

"Ihr spinnt doch..."

"Wir, meine liebe, spinnen ganz bestimmt nicht. Ich hatte in meinem ganzen Leben nur den einen Mann und..."

"Mama ist gut, wir wollen jetzt nicht ins Detail gehen," unterbrach Mira sie mit einer abweisenden Händebewegung.

"Halt stopp mal!" unterbrach Kim die heraufkommende Diskussion. "Langsam, eines nach dem anderen... Wenn wir schon beim Aufklären intimster Familiengeheimnisse sind, kann Mama mir gleich mal die wohl wichtigste Frage in meinem Leben beantworten.... wer war oder ist dann mein Vater? Auch Pirat? Marinesoldat? Sklavenhändler? Obstverkäufer?" betonte sie die letzten Aufzählungen ironisch.

Auf alles war sie jetzt gefasst gewesen aber nicht auf die Frage...vielleicht in einigen Jahren, ja da hätte sie das in Erwägung gezogen aber im Kindesalter schon? Mira rutschte etwas näher zu ihrem Sprößling.

"Na ja... gut, du hast natürlich ein recht darauf das zu erfahren, wer will schon nicht über seine Eltern bescheid wissen...," begann sie nach den richtigen Worten zu suchen. "Weißt du... vor über zehn Jahren...um genau zu sein vor 11 Jahren... da... ähm...." versuchte sie anzusetzen; doch Nami nahm ihr mal wieder allen Wind aus den Segeln.

"Er war Anfangs für die Marine doch Mira hat ihn um 180 Grad gedreht. Danach war er auch Freiwild, wie wir, was denn sonst? Deine Mutter hat sich auf einen...."

"Auf einen anfangs miesen, schebiegen kleinen Ausbeuter..." brachte Mira ärgerlich dazwischen.

"... eingelassen, ja genau das wollte ich sagen....aber wenn er so mies war, warum sitzt Kim dann heute hier?" fragte Nami grinsend.

"Er hatte auch gute Seiten," sprach Mira anschließend lächelnd.

"Aha ... und die wären?"

"Kim hat keine einzige davon," brachte sie gelassen hervor. "Du kommst halt ganz und gar nach deinem Großvater."

"Könnte mich bitte mal wer kneifen?" fragte Kimberly verzweifelt worauf Nami ihn den Gefallen tat.

"Aua!!"

"Ich hab nur deiner Bitte folge geleistet."

"Jetzt mal wieder zurück zum Thema... wer war er?"

Mira sah sie abwesend an ehe sie durch ihr rütteln am Arm zurück in die Realität gerufen wurde.

"Was Wie? Ach so, dein Vater.... er war anfangs Kopfgeldjäger und wollte mich damals schnappen."

"Im wahrsten Sinne des Wortes," wandte Nami grinsend ein worauf Mira leicht rot

wurde.

"Denk dran, hier sind Minderjährige!" sprach sie wütend und deutete dabei auf Kim.

"Das wird ja immer verrückter hier.... meine Großeltern waren die meist gesuchtesten Piraten auf den ganzen Weltmeeren, ich stamme von einer Piratin und einem Kopfgeldjäger ab... was kommt als nächstes? Ihr wart mit der Marine befreundet oder was?" fragte sie ungläubig.

"Das beste Beispiele hat vor kurzem die Luft unerträglich gemacht..." meinte Mira ironisch.

"Nee näh?"

"Doch."

"Okay... ich seh schon... wir kommen hier nicht wirklich weiter, zumal Kim uns wohl kein Wort glaubt," fasste Nami die Situation zusammen.

"Bisher hab ich euch alles geglaubt. Aber das hier? Ihr übertreibt," antwortete sie mit einem sarkastischen Unterton in der Stimme.

"Sag mal... sind die Steckbriefe und der Hut nicht überzeugend genug?" wandte Mira ein worauf sie nur mit den Schultern zuckte.

"Was jetzt? Frag Genzo oder jeden einzelnen hier aus Kokos, die können dir alles bestätigen."

"Ja... nein... also... ich...." faselte sie verwirrt vor sich hin.

"Hey Kim," begann Mira plötzlich liebevoll und legte ihr eine Hand auf die Schulter.

"Ich konnte es anfangs auch nicht fassen als deine Oma mir die Wahrheit gesagt hat. Weißt du, als ich klein war und hier mit Ma, Tante Nojiko und Nera lebte wurden Nera und ich immer geärgert und mussten uns Sprüche antun lassen wie : Ihr wisst nicht wer eure Väter sind? Man seid ihr lahm - und so anhören. Aber als dann auch sie die Wahrheit erfahren haben, waren sie platt. Ich konnte es ja selbst nicht glauben."

"Hä? Auszeit, wer sind denn nun schon wieder Nera und Nojiko?" fragte sie verzweifelt denn allmählich nahmen die ganzen neuen Namen überhand.

"Nojiko ist meine Schwester und Nera ihre Tochter," erklärte Nami.

"Oh... wusste ich gar nicht das du eine Schwester hast Oma.... und Nera? Was hat die jetzt mit dieser Vater - Geschichte zu tun?"

"Na ja... Nera kannte ihren Vater genauso wenig wie ich... zumal dieser damals gar nichts von ihr wusste."

"Und wer war ihr Vater?"

"Tja, Ruffy's Bruder hatte damals wohl einen "unwiderstehlichen Charme" wie Nojiko es mir gegenüber mal ausgedrückt hat," grinste Nami vor sich hin.

"Oh Gott... es wird ja immer verwickelter hier," stöhnte Kim.

"Und das beste an der Sache ist, es ist die Wahrheit, ob du es uns nun glaubst oder nicht," beendet Mira ihre herannahende Verzweiflung.

So, fertig. Klatscht mir nen paar Kommis um die Ohren *bettel*

Ich sehe zu, das ich die Woche den gesamten 1.Act hochlade. Es folgt jetzt noch 1.2 und 1.3 und dann erst Kapitel 2 usw. und sofort.

Bis denne,

Easy